



INDUSTRIE & LOGISTIK



HANDEL & GEWERBE



BÜRO & VERWALTUNG



SCHUL- & BILDUNGSBAUTEN



KULTUR & VERANSTALTUNG



STADIEN & SPORTSTÄTTEN



MOBILITÄT & VERKEHR



Dipl.-Ing. Architekt BDA

Christoph Helbich

geschäftsführender Gesellschafter



Architektin, Master of Science

Jana Hirschhäuser

Standortleitung Berlin



Master of Science

Elena Stadel

Unternehmenskommunikation



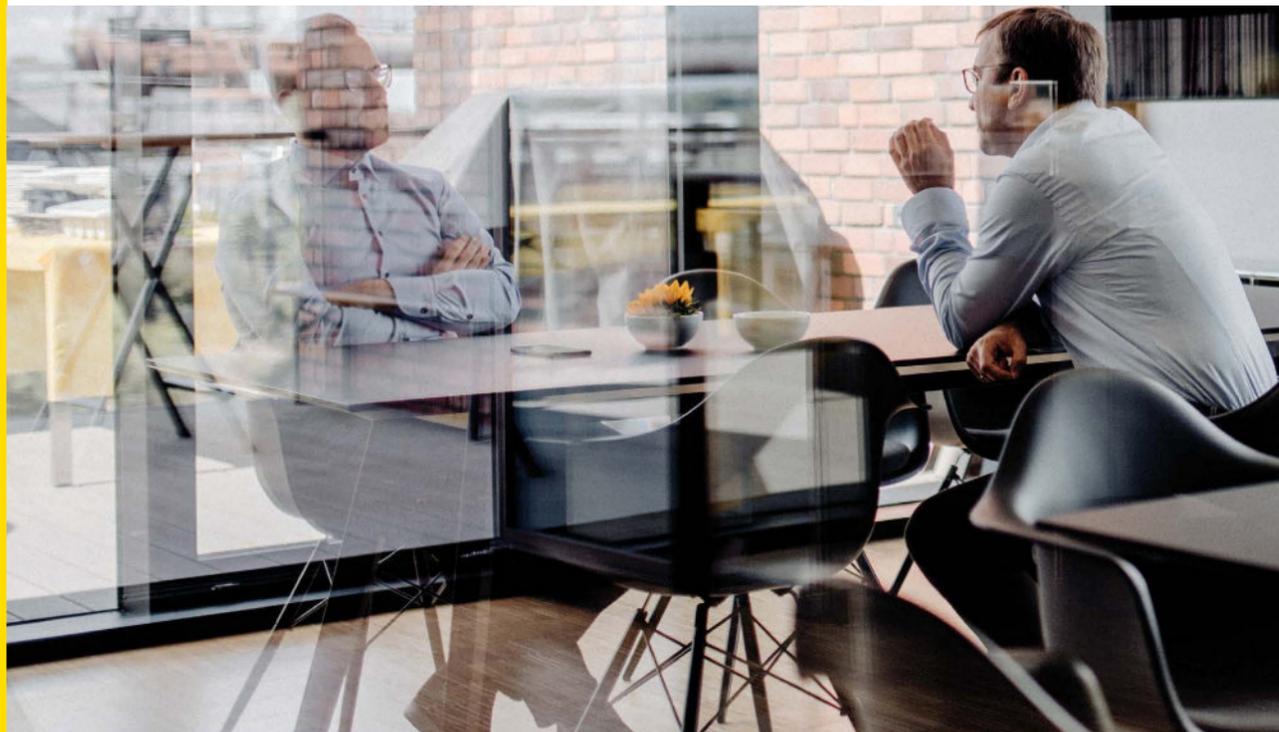
#wirsind**SHA**

SHA

seit **4 Generationen**
96 Jahre Erfahrung
mit **46 Köpfen**

Hauptsitz:
PhoenixWERK
Phoenixplatz 3
44263 Dortmund

Büro Berlin
Erkelenzdam 59-61
10999 Berlin



SHA³

Zwei Mal in Deutschland
und ganz neu in Barcelona



DORTMUND
BERLIN

BARCELONA

In Dortmund hat 1928 für unser heutiges Büro SHA Scheffler Helbich Architekten GmbH alles seinen Anfang genommen. Fast ein ganzes Jahrhundert später sind wir mit unserem Selbstverständnis als „Kümmerner von A-Z“ und einem wachsenden Team auch in Berlin für Sie da. Der zweite Standort ermöglicht uns eine noch flexiblere Realisierung Ihrer Bauvorhaben. Zuletzt haben wir mit Gina Barcelona Architects auch international einen starken Partner in Spanien gefunden.

Die Ruhrgebietsmetropole tief im Westen wird aber immer unser „Basislager“ bleiben. Nicht von ungefähr haben wir auf dem Gelände Phoenix West im Stadtteil Hörde das Büroensemble PhoenixWERK realisiert und hier seit 2020 unsere neue Heimat in Dortmund gefunden. Auf dem gesamten Areal hat sich ein attraktiver Technologie-, Innovations- und Dienstleistungsstandort gebildet – mit SHA mittendrin. Was können wir für Sie tun?

SHA

an **2 Standorten**
in **Deutschland**
und **Partnerschaft**
in **Barcelona**

Hauptsitz:
PhoenixWERK
Phoenixplatz 3
44263 Dortmund

Büro Berlin
Erkelenzdam 59-61
10999 Berlin



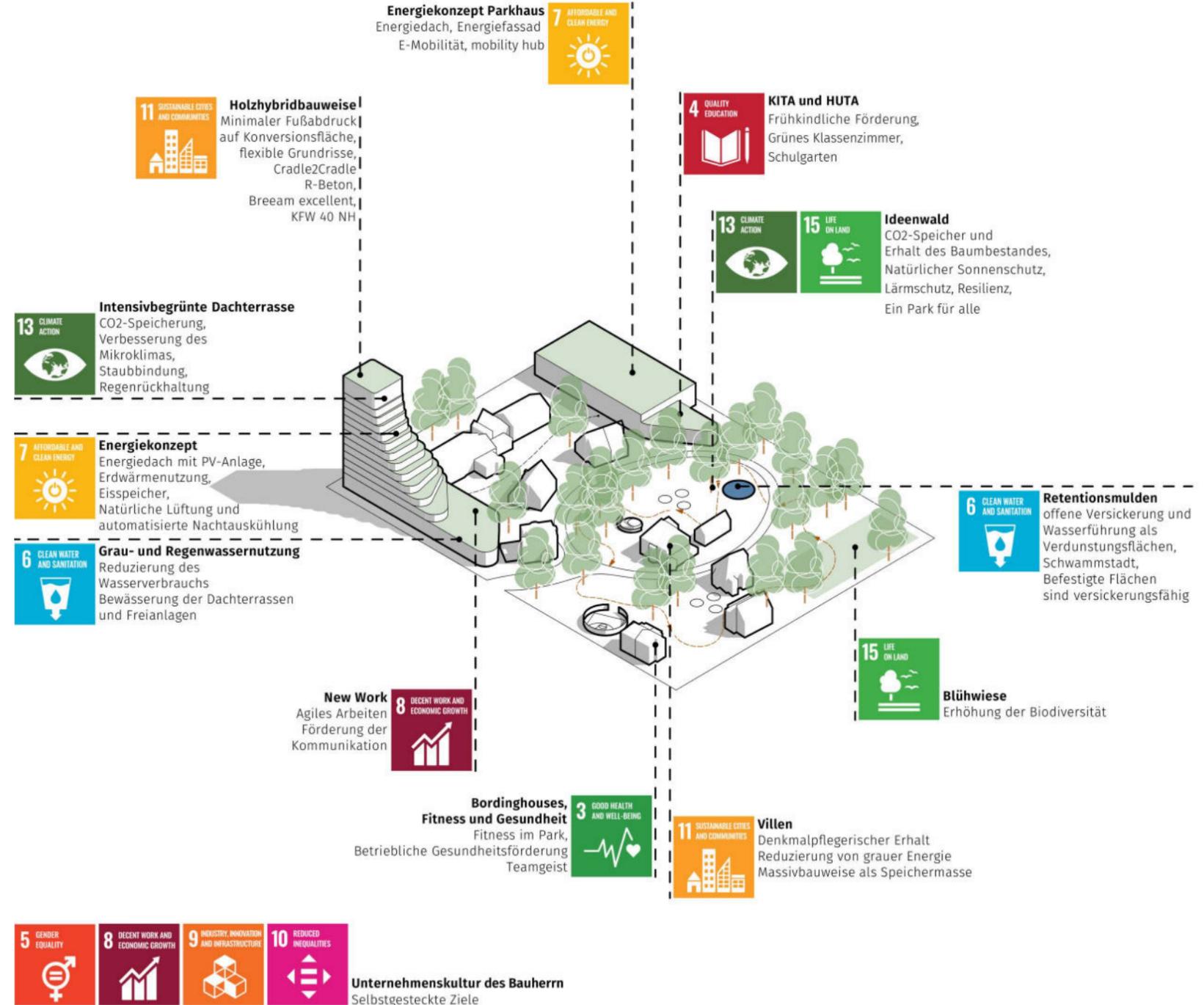
Ganzheitliches Engagement für Umwelt und Gesellschaft

- Übernahme von Verantwortung durch nachhaltige Baumaßnahmen
- Energieeffizienz als zentrales Planungskriterium
- schonender Ressourceneinsatz bei Bauprojekten
- Verwendung von nachhaltigen Baumaterialien
- Integration von Nachhaltigkeit in Planung und Gestaltung der Projekte

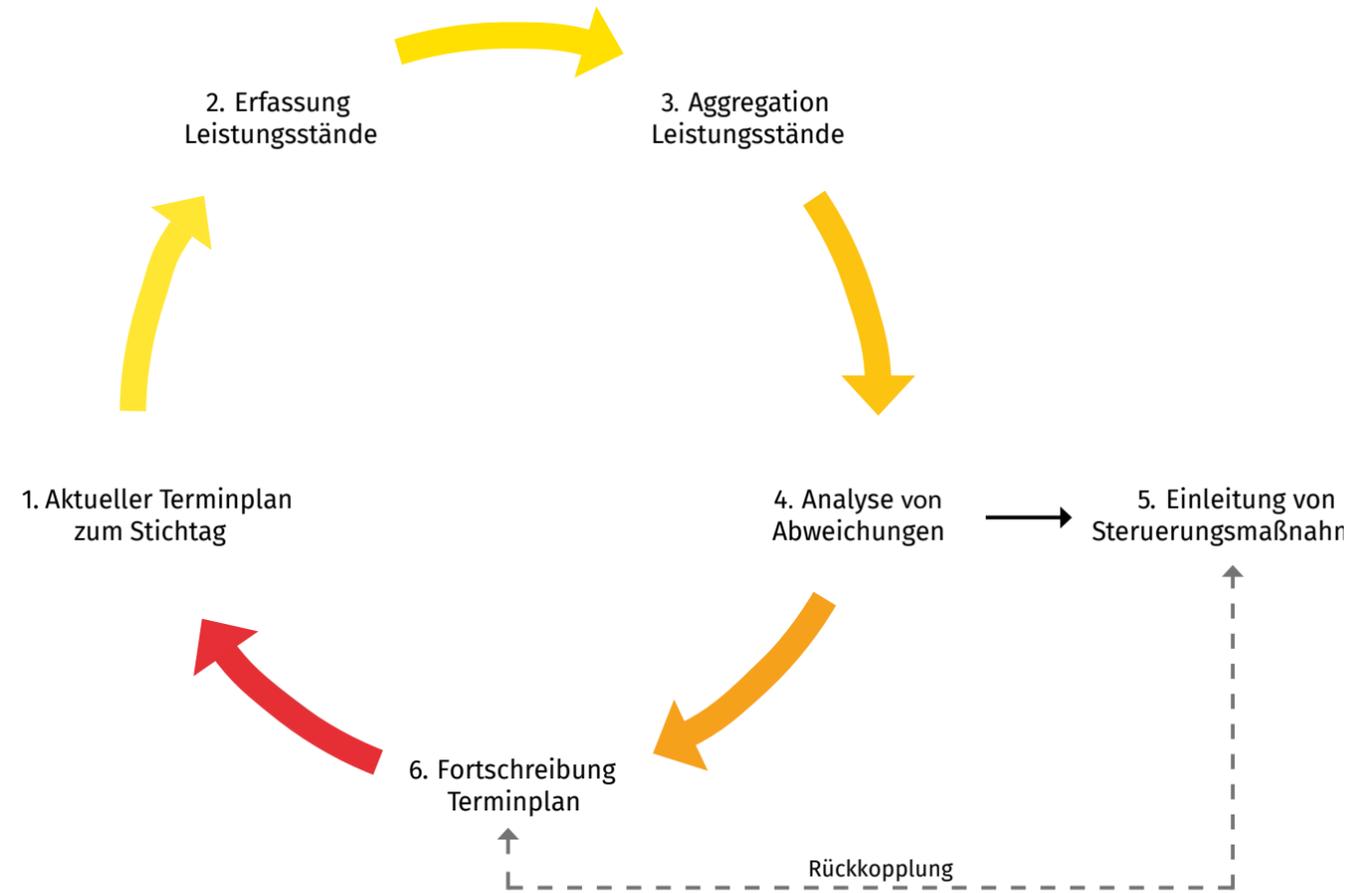


Unsere Vision für eine bessere Welt

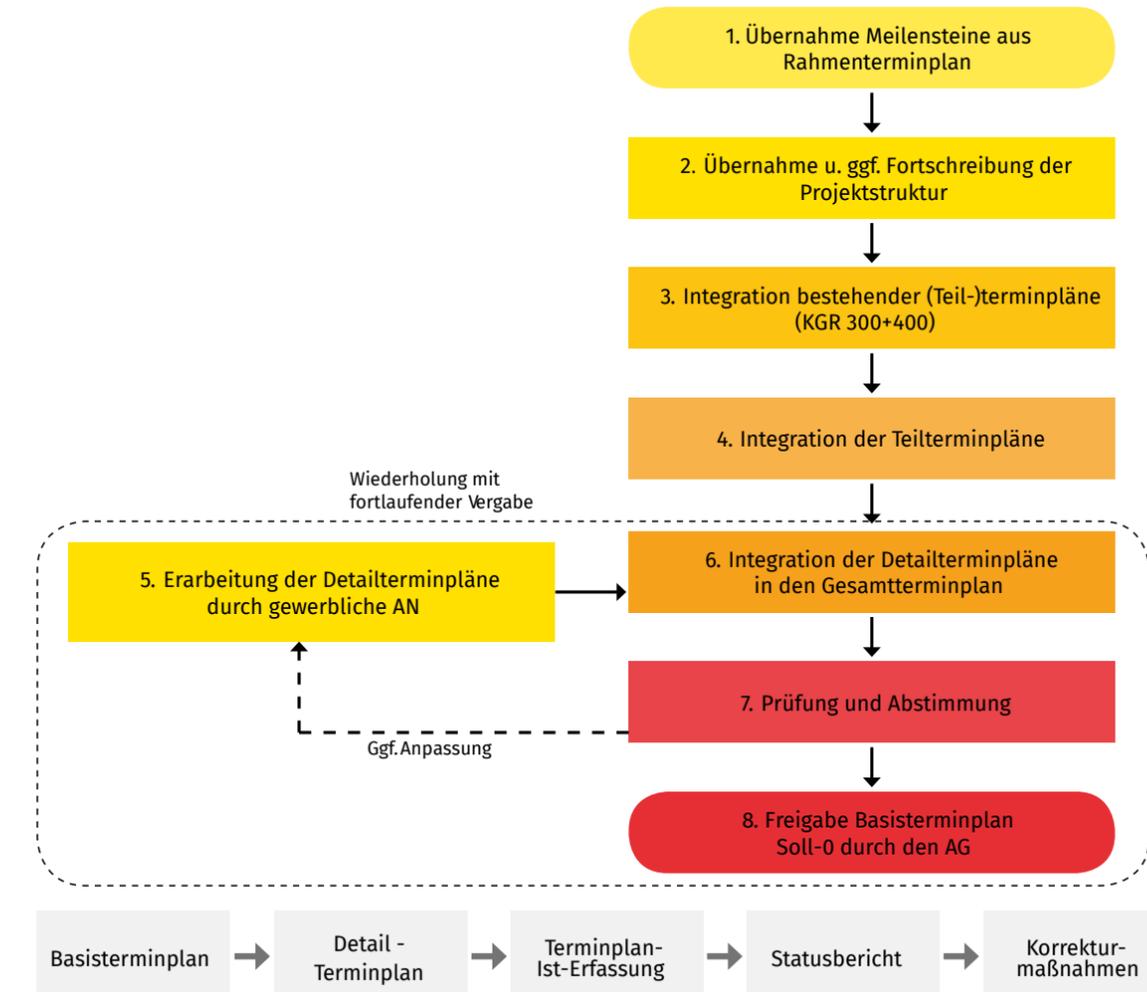
17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN



Unsere Arbeitsweise Terminsicherung



- Detaillierte Terminplanung mit Meilensteinen (MS Project)
- Termin-Workshops zur Ablaufabstimmung
- Bewertung von Terminrisiken und frühzeitige Korrekturmaßnahmen
- Qualitätssicherung an Schnittstellen
- Vergabeplanung inkl. Prüffristen und Korrekturläufen
- Integration neuer Erkenntnisse in laufende Prozesse
- Laufende Baustandserfassung und Abgleich zum Basisplan
- Abbildung von Störungen (z. B. Wetter, Planänderungen)
- Monatliche, transparente Terminberichte



Fortschreibung des Rahmenterminplans bis zum gewerkeweisem Feinterminplan

- Gesamtterminplanung LP 1-8
- Planung der Planung
- Integration aller Planungsbeteiligten
- Planungsschritte und Lieferfristen als Meilensteine

Methoden | Steuerungsinstrumente in LP 1-8

LPH 1-5

- Kontinuierliche Kostenplanung mit Excel
- Qualitätssicherung ab Grundlagenermittlung
- Planungserfahrung mit Fokus auf Bildungs- und Sportbauten
- Realistische Kostenermittlung nach KGs ab Kostenschätzung
- Planänderungsmanagement mit Kostenbewertung
- Abschluss der Ausführungsplanung vor Vergabe

LPH 6-8

- Kostensollbildung & Vergabeeinheiten nach KGs
- Budgetfestlegung und Abgleich mit Prüfergebnissen
- Kontinuierliche Validierung und Kostenhochrechnung
- Transparente Dokumentation von Budgetverschiebungen
- Rückführung der KKE in die KG zur Kostenfeststellung



Mittel zur Kommunikation und Strukturierung des Planungsprozesses

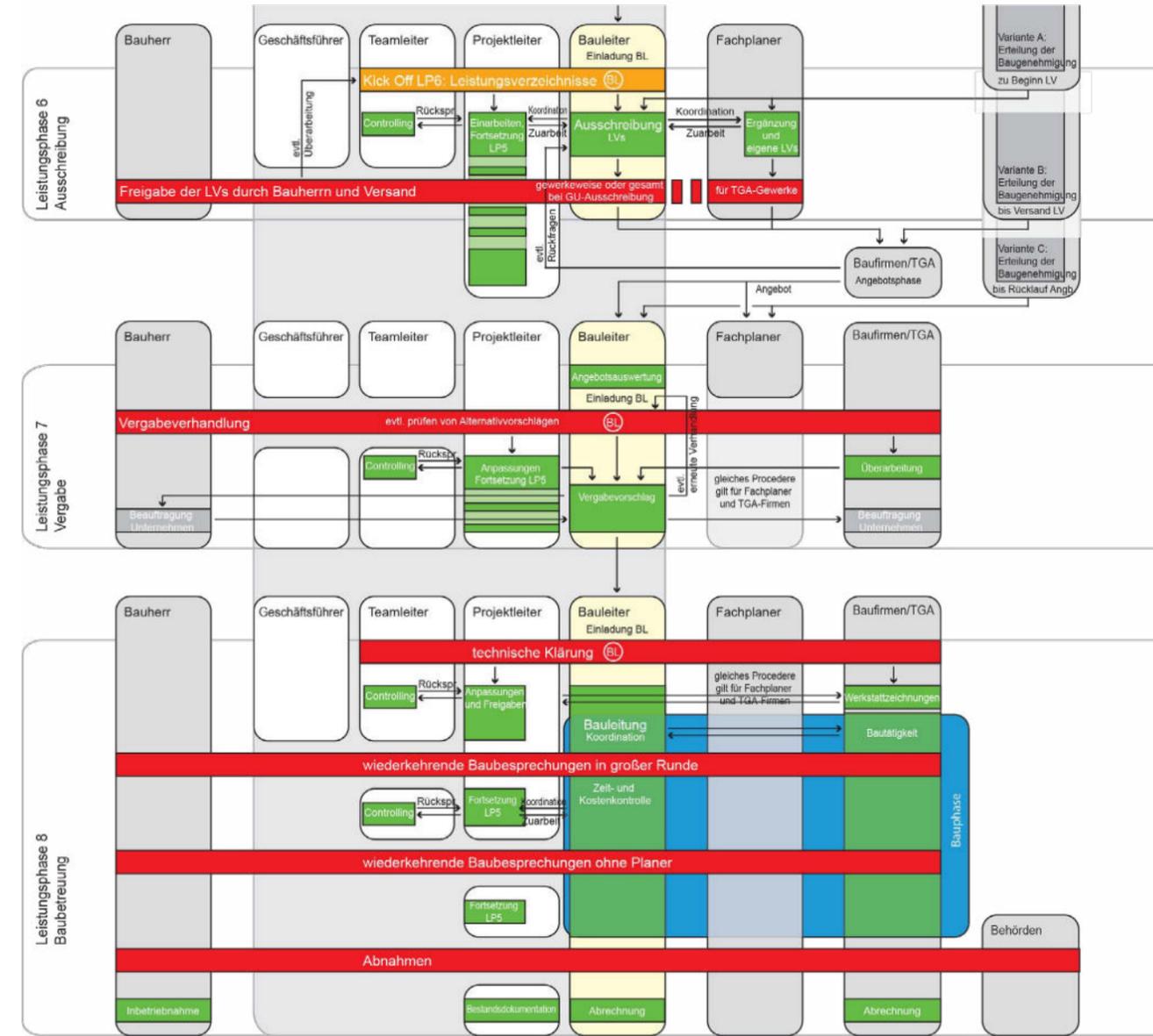
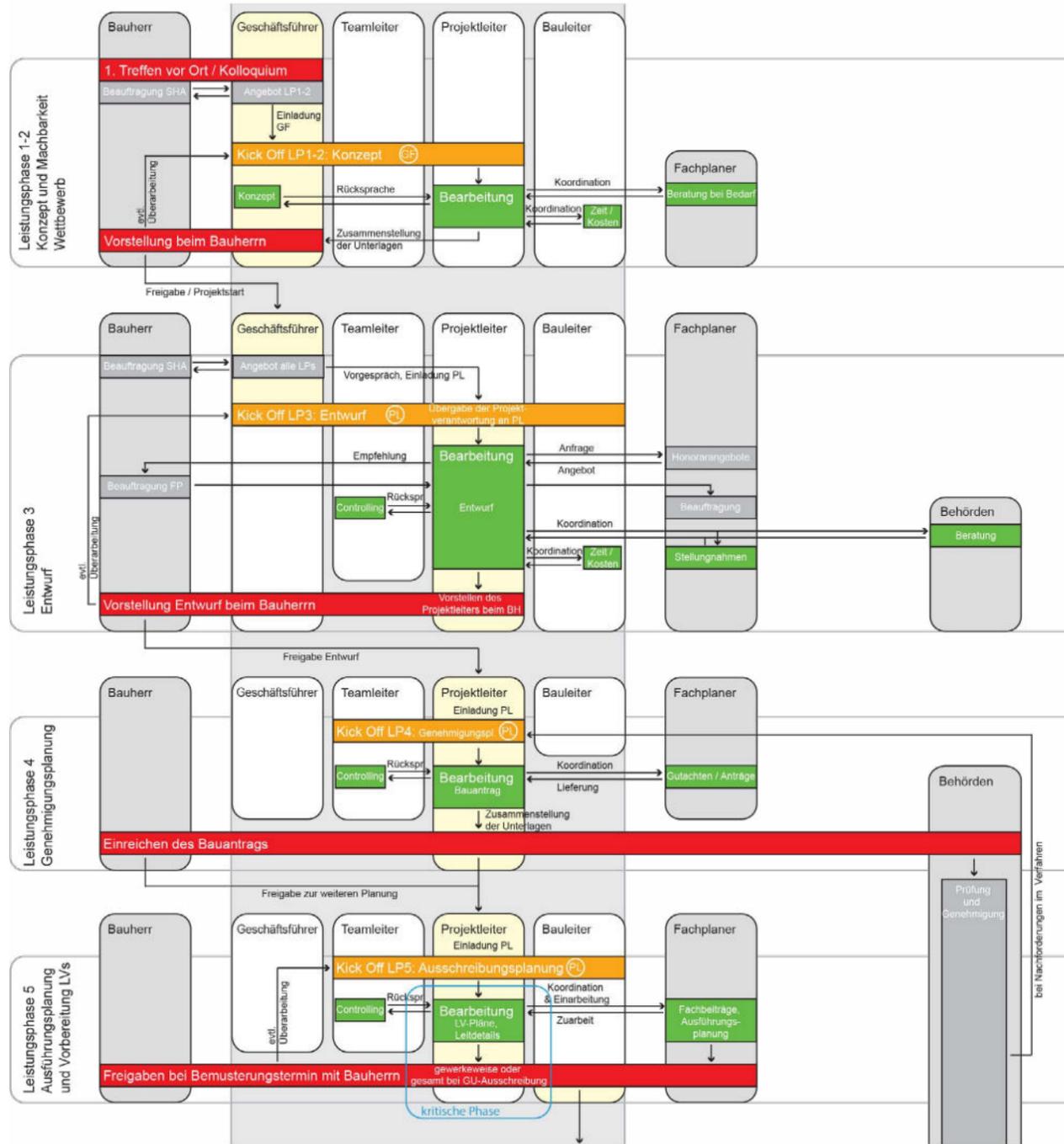
- Abstimmung und Aufstellung eines verbindlichen Planungsterminplans über alle Leistungsphasen
- Aufstellen und Fortschreiben eines Pflichtenhefts zur transparenten Dokumentation aller Anforderungen
- Abgrenzung und Zuweisung der Zuständigkeiten mittels einer Schnittstellenliste
- Aufstellung und Verteilung einer Projektbeteiligtenliste
- Transparente Festlegung der Kommunikationswege und Verteiler
- Fortlaufende Protokollierung der Besprechungsergebnisse mit Benennung von Zuständigkeiten und Bearbeitungsfristen sowie Nachverfolgung der Erledigung
- Führen eines Projekt-Besprechungskalenders

Beratung	Zweck / Tagesordnung	vorgesehene Frequenz
Bauherrenbesprechung	Beratung auf Bauherrenebene <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Budget und Verfahren • Allgemeine politische Angelegenheiten • Risikobetrachtung 	monatlich
Planungsbesprechung	Bauherr- und Designteam <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung des aktuellen Konstruktionsstandes • Planung und Budget • Feedback Bauherr/Nutzer und Beratung • Präsentation von Alternativen • Management - frühzeitige Einbindung Stadtplanung, Feuerwehr, usw.: Kosten Organisation Zeit Information Qualität Risikoidentifizierung und bewertung 	zweiwöchentlich
interne Designberatung	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Koordination und Integration aller Planungsbeiträge Kommunikation Planungsstand • Gemeinsame Abstimmungsrunden mit betroffenen Fachplanern • Einzelabstimmungen nach Bedarf 	wöchentlich
Nutzerworkshops	Integration funktionaler Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Design diskutieren Raumbedarfslisten • Skizzenhafte Anpassungen untersuchen • Fachübergreifende Abwägung und Implementierung von nachhaltigen Lösungen 	2 Mal in Vorentwurfsphase
Auftraggeberworkshops	Klärung der Aufgabenstellung und Weichenlegung <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiter Workshop für effiziente Projektabwicklung • Transparente Ergebnisdokumentation 	1 Mal in Vorentwurfs- und Entwurfsphase



Unsere Arbeitsweise
Projektkommunikation

Unsere Arbeitsweise
idealer Projektablauf



Wir sind Industrie & Logistik



#wirsind
INDUSTRIE&LOGISTIK



städttebaulicher **Masterplan** für die langfristige Entwicklung des Produktions- und Logistikstandorts **Murdotec Kunststoffe GmbH & Co. KG**
60.000 m²

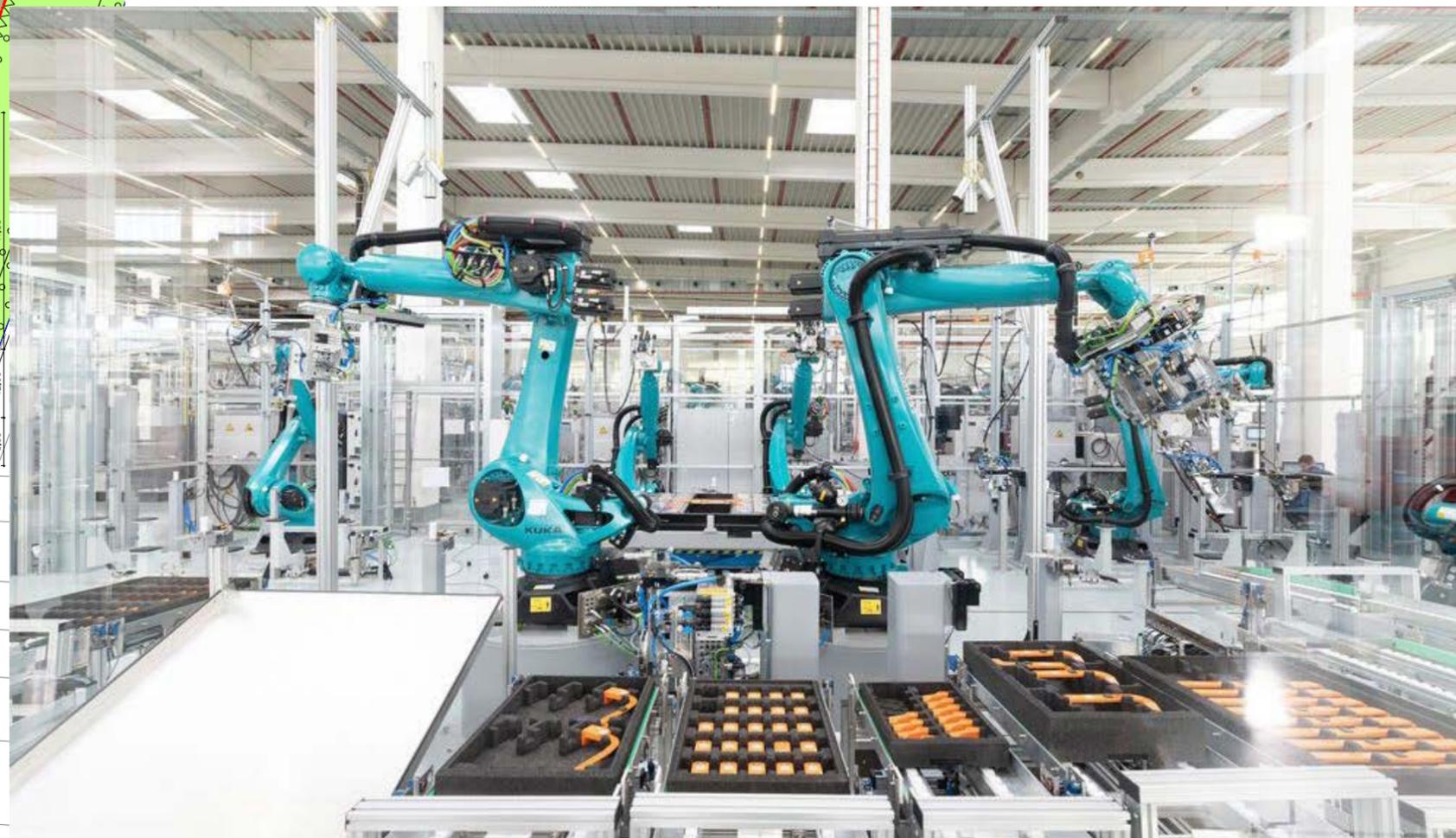
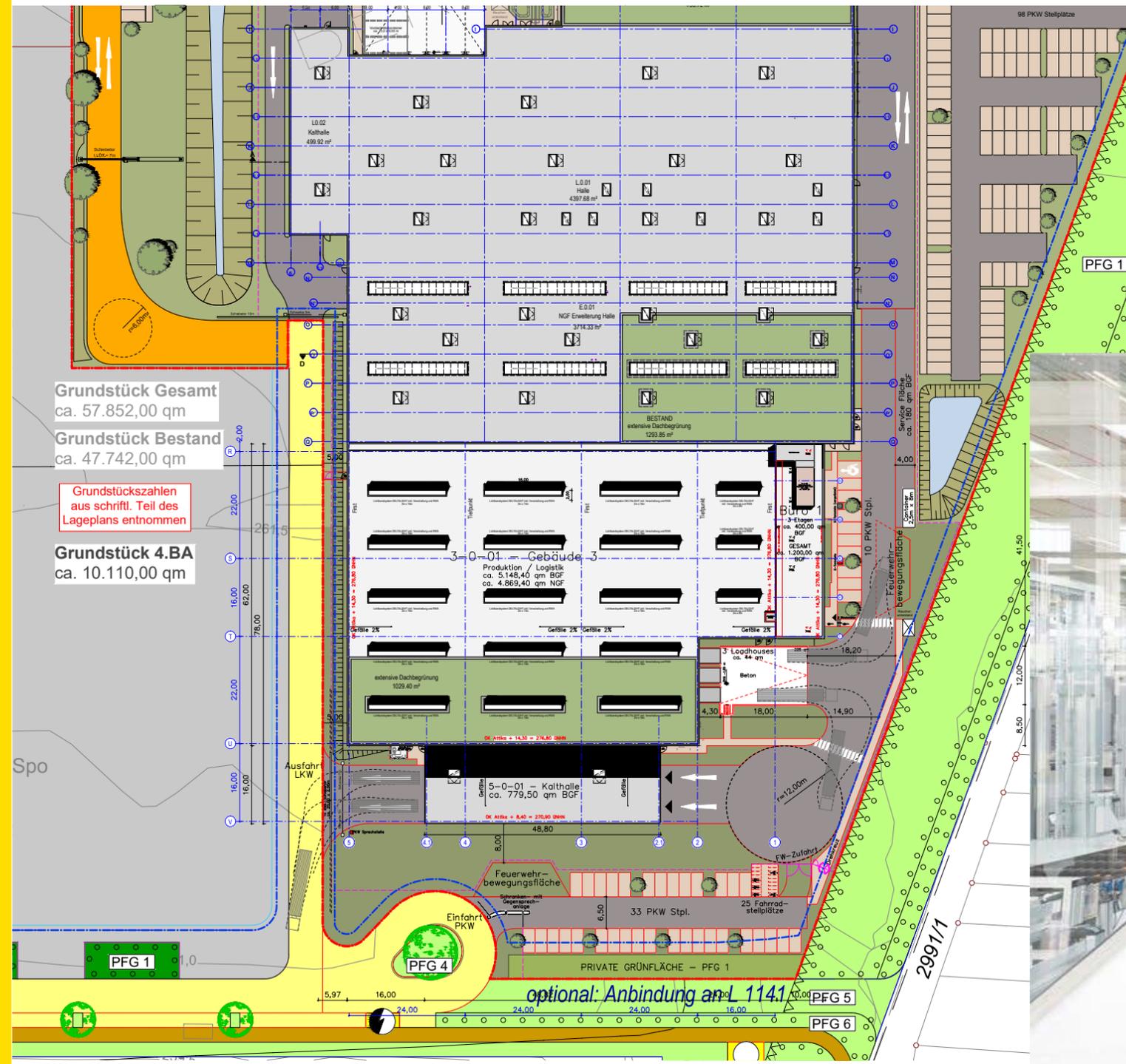


Umbau im Bestand in helle
Produktionshalle
8.700 m² BGF



Umbau im Bestand in helle
Produktionshalle
8.700 m² BGF

D DRÄXLMAIER



Bauherr: SEGRO Germany GmbH
Nutzer: DRÄXLMAIER Group

Planung Produktion, Lager
Realisierung BA II - 5.400 m² BGF
2020-2021

Sozialbereiche
Realisierung BA II - 1.100 m² BGF
2020-2021

Bauhaus Fachzentrum
Düsseldorf



Bauherr:
Cosmos Grundstücks-
und Verwaltungs GmbH

BGF:
Neubau 18.000 m²
Drive-In ARENA 3.500 m²
Stadtgarten 4.300 m²

Planung & Realisierung:
2021-2024

Bauhaus Fachzentrum
Düsseldorf



Bauherr:
Cosmos Grundstücks-
und Verwaltungs GmbH

BGF:
Neubau 18.000 m²
Drive-In ARENA 3.500 m²
Stadtgarten 4.300 m²

Planung & Realisierung:
2021-2024

Bauhaus Fachzentrum
Wiesbaden



Bauherr:
Cosmos Grundstücks-
und Verwaltungs GmbH

BGF:
Neubau 18.000 m²
Drive-In ARENA 4.000 m²
Stadtgarten 4.700 m²

Planung & Realisierung:
2021-2024

Zentrallager Jordan Kassel



Zentrallager
Grundstück: **56.000m²**
Gesamtfläche: **20.300m²**
Lager: **13.200m²**
Kommissionierung: **4.100m²**
Niederlassung: **1.000m²**
Verwaltung: **2.000m²**

Zentrallager Jordan Kassel



Zentrallager
Grundstück: **56.000m²**
Gesamtfläche: **20.300m²**
Lager: **13.200m²**
Kommissionierung: **4.100m²**
Niederlassung: **1.000m²**
Verwaltung: **2.000m²**

Zentrallager Jordan Kassel



Zentrallager
Grundstück: 56.000m²
Gesamtfläche: 20.300m²
Lager: 13.200m²
Kommisionierung: 4.100m²
Niederlassung: 1.000m²
Verwaltung: 2.000m²

Hagebau Zentrallager Hertzen



**Neubau und Erweiterung
seit über 30 Jahren**

36.800 m² BGF
Leistungsphasen 1-9
Realisierung 1990-2021

- 1990 Neubau Verwaltung & Lagerhalle
- 1992 Erweiterung Lagerhalle
- 1996 Erweiterung Lagerhalle
- 1999 Erweiterung Verwaltung
- 1999 Neubau Außenlager
- 2008 Neubau Cross Dock
- 2015 Überdachung Ladezone
- 2015 Neubau Lagerhalle
- 2017 Erweiterung Lagerhalle
- 2021 Neubau Lagerhallen

**Holz- und Baustoffzentrum
Beinbrech Kreuznach**



Neubau Ausstellung und Fachmarkt
Realisierung BA I - 22.900 m² BGF
1998-1999

Erweiterung Baustoffzentrum
Realisierung BA II - 18.300 m² BGF
2015-2016

**Holz- und Baustoffzentrum
Beinbrech Kreuznach**



Neubau Ausstellung und Fachmarkt
Realisierung BA I - 22.900 m² BGF
1998-1999

Erweiterung Baustoffzentrum
Realisierung BA II - 18.300 m² BGF
2015-2016